

2. Vierteljahr / Woche 03.05. – 09.05.2015

06 / Alle sind gleich

Jesus und die Frauen | Frauen im Dienst Jesu

➤ Fokus

Jesus macht keinen Unterschied zwischen Mann und Frau. Jeder ist gleich viel wert und hat das Recht und die Aufgabe, das Evangelium zu verkündigen.

➤ Bibel

- Lukas 8,1–3
- Galater 3,26–28

➤ Infos

Lukas wird manchmal „Evangelist der Frauen“ genannt. Er beschreibt (öfter als die anderen Evangelisten), dass Jesus auch mit Frauen durch das Land zog und diese an seinem Dienst mitwirkten. Zu Lebzeiten von Jesus galten Frauen nicht viel. Es sind sogar Gebete überliefert, in denen Männer Gott dafür dankten, dass er sie weder als Sklave, noch als Heide oder Frau geschaffen hat. Dass Jesus auch Frauen in seiner Gefolgschaft duldet, wurde als äußerst anstößig empfunden, aber es ist deutlich überliefert, dass er auch Nachfolgerinnen hatte, die er zusammen mit den Männern lehrte. Das war höchst ungewöhnlich, da Frauen normalerweise nicht in der Öffentlichkeit mit Männern redeten und noch viel weniger mit ihnen durchs Land reisten. Lukas unterstreicht die Würde, den Respekt und die Ehre, die Jesus Frauen entgegenbrachte, und betont gleichermaßen die Rolle, die Frauen in dessen Dienst spielten. Die gleiche Betonung findet man auch in der Apostelgeschichte, wo Lukas von Saphira, Priszilla, Drusilla, Berenike, Tabita, Rhode, Lydia und mehreren anderen Frauen berichtet, die eine Rolle in der Entwicklung der frühen Gemeinde gespielt haben.

➤ Thema

• Jesus und die Frauen

- Denke an die Jünger von Jesus, welche Namen fallen dir ein
Lies anschließend Lukas 8,1–3. Warum hören wir viel mehr über die zwölf Jünger als über die Frauen, die mit Jesus unterwegs waren?

- Welche biblischen Begebenheiten kennst du, in denen von Jesus und einer Frau oder mehreren Frauen berichtet wird?
Warum war Jesu Umgang mit den Frauen etwas Besonderes?
- Informiere dich über die **Rolle der Frauen** zur Zeit von Jesus.
Welche Parallelen und welche Unterschiede gibt es zu heute?
- Jesus setzte sich über den Zeitgeist hinweg und gab den Frauen Ehre und Würde. Was ist damit gemeint? (Duden-Erklärung: **Würde**)
Warum war Jesus ein gleichberechtigter Umgang wichtig?
Wie und wo wird sein Beispiel für uns und unsere Zeit relevant?

• Gleichberechtigung für Frauen

- Wo werden Frauen in unserer Gesellschaft benachteiligt oder als minderwertig behandelt? Welche konkreten Beispiele fallen dir ein?
Was müsste sich ändern, damit Frauen und Männer wirklich gleichberechtigt wären?
- Müssen Frauen und Männer in allem gleich sein, um gleichberechtigt zu sein? Wie siehst du das? Worin dürfen/sollen sie sich unterscheiden?
- Frauenordination wird momentan in unserer Kirche weltweit heiß diskutiert. Infos über die verschiedenen Ansätze findest du **hier** und weitere Gedanken im **Studienheft zur Bibel auf S. 47**. Wie denkst du darüber?
Was spricht dafür, was dagegen? Tauscht euch am Sabbat darüber aus.

• Jesus schafft Gleichwertigkeit

- Wer sind heute die „Frauen von damals“ in der Gesellschaft, die Geduldeten, diejenigen, die weniger wert sind?
- Lies Galater 3,26–28. Was meinte Paulus mit dieser Aussage?
Was bedeutet es in Jesus Christus „eins“ zu sein?
- Wie sieht Gemeinde aus, wenn alle „gleichwertig“ sind?
Was steht dieser Gleichwertigkeit oft im Weg und verhindert sie?
- Jesus schenkte nicht nur Frauen, sondern allen, die sich auf ihn einließen, neue Perspektiven. Wo steckst du in deinem Leben fest? Wo wünschst du dir, dass Jesus dir neue Perspektiven schenkt?

Schau dir das Video **Woman at the Well** (engl.) an. Was empfindest du dabei?
Wem kannst du durch deine Aufmerksamkeit bzw. Zuwendung Würde entgegenbringen?

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der **echtzeit-Facebookseite**: Wie sollte sich Gleichberechtigung in der Gemeinde ausdrücken?